

# 66. Gartenamtsleiterkonferenz

Mitgliederversammlung

Bericht des Arbeitskreises Stadtentwicklung

Bonn, 06.05.2024

### Zukunft Stadt = Grün

Wie der urbane Raum an den Klimawandel angepasst werden muss – und kann

Positionspapier 2024 der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.)



### Zukunft Stadt = Grün

Positionspapier 2024 der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.)

#### Nachhaltige Stadtentwicklung fortlaufend weiterentwickeln

Es ist keine Frage mehr, *ob*, sondern **wie** Städte an den Klimawandel angepasst und durch hochwertiges Stadtgrün nachhaltig gestaltet werden können.

„Grüne Freiräume bilden eine wesentliche Voraussetzung für nachhaltige, lebenswerte, resiliente und zukunftsfähige Städte und Regionen.“ (*Weißbuch Stadtgrün, 2017*)

- Umsetzung noch dringlicher geworden
- Kreative Herausforderung: zum Teil widerstreitende Nachhaltigkeitsziele
- Strategien zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele laufend weiterentwickeln
- Notwendig: finanzielle und personelle Ausstattung der Kommunen

Arbeitsgruppe: Heike Appel, Petra Holtappel, Maya Kohte, Volker Schwarz, Knut Weidenhammer

### Zukunft Stadt = Grün

Positionspapier 2024 der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.)

1. Entscheidend für eine erfolgreiche Klimaanpassung:

### Ganzheitlicher Ansatz von Beginn an

**Neuschaffung und Weiterentwicklung  
städtischer Grün- und Parkflächen**

**Dringend nötig: Maßnahmen zum Erhalt der Stadtbäume  
und aller Stadtvegetation**

**Besonderes Augenmerk auf trockenresistente Arten**

**Essenziell: verbesserte Wasserverfügbarkeit für Bäume  
und Vegetationsbestände**



Auf den Punkt gebracht:

- Integrierte Planungen mit den Bereichen Stadtplanung, Wasserwirtschaft und grüne Fachämter von Beginn an
- die Entwicklung der blau-grünen Infrastruktur als Grundlage
- Bei allen Stadtentwicklungsmaßnahmen: Freiflächen vorsehen, die quantitativ und qualitativ eine Klimaanpassung möglich machen.
- Änderung im Bauplanungsrecht: den notwendigen Maßnahmen der Klimaanpassung im Abwägungsprozess eine höhere Priorität zuweisen

## Zukunft Stadt = Grün

Positionspapier 2024 der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.)

### 2. Für mehr Klimaresilienz und weniger Risiken:

#### Wasserbewusste Stadtentwicklung mit grün-blauer Infrastruktur

##### Grün-blaue Infrastrukturen entwickeln:

##### Möglichkeiten der Umsetzung

- Flüssen und Gewässern Raum geben/  
Starkregenabflussrinnen offenhalten
- Regenwasser – vom Abwasser zur Ressource
- Bodenverdichtungen und Versiegelung vermeiden

##### Wasserbewusste Stadtentwicklung von Anfang an

- Grundlage ist die Landschaft
- Integriertes Wasserkonzept erstellen
- Dem Wasser Raum geben – Flächen sichern ist Voraussetzung
- Nachhaltig mit low tech

##### Instrumente zur Umsetzung stärken:

- Landschaftsplanung und Grünordnung stärken
- Liegenschaftspolitik zur Flächenvorsorge
- Eingriffsbewertung inkl. Klima und Wasser
- Freiflächengestaltungssatzung
- Freiflächengestaltungsplan, verbindlich und mit Wasserhaushalt
- Abwasser- und Abwassergebührensatzungen:  
Naturbasierte Lösungen müssen sich lohnen.
- Baugesetzbuch: grün-blaue Infrastruktur verankern

## Zukunft Stadt = Grün

Positionspapier 2024 der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.)

### 3. Erfolgreiche doppelte Innenentwicklung: Bezahlbarer Wohnraum – mit grüner Qualität

**Innenentwicklung: Doppelstrategie für Bauen *und* Grün**

**Wohnungsbauoffensive: Bauland mobilisieren und Wohnen bezahlbar machen**

**Flächen sparen – grüne Qualität ausbauen**

**Erfolgreiche doppelte Innenentwicklung: bezahlbarer Wohnraum – mit grüner Qualität**



Auf den Punkt gebracht:

- Ausreichende Freiraumversorgung gewährleisten
- Bezahlbarer Wohnraum und grüne Infrastruktur gehören zusammen
- Ein eigenständiges, verbindlich wirksames Förderprogramm für die grüne Infrastruktur
- Die gesetzliche Verankerung der grünen Infrastruktur im Bauplanungsrecht: als Äquivalent zur Geschossflächenzahl (GFZ) einen „Grünflächenfaktor“ einführen.

## Zukunft Stadt = Grün

Positionspapier 2024 der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.)

### 4. Damit die Stadt ein guter Lebensraum für alle bleibt: **Förderkulisse für urbanes Grün**

**Stadtgrün: Raum der Begegnung**

**zentral für das Mikroklima**

**Ort der Artenvielfalt**

**Essenziell für den Lebensraum: qualitativ und quantitativ  
angepasste Versorgung mit Stadtgrün**

**Verantwortung der Kommunen**

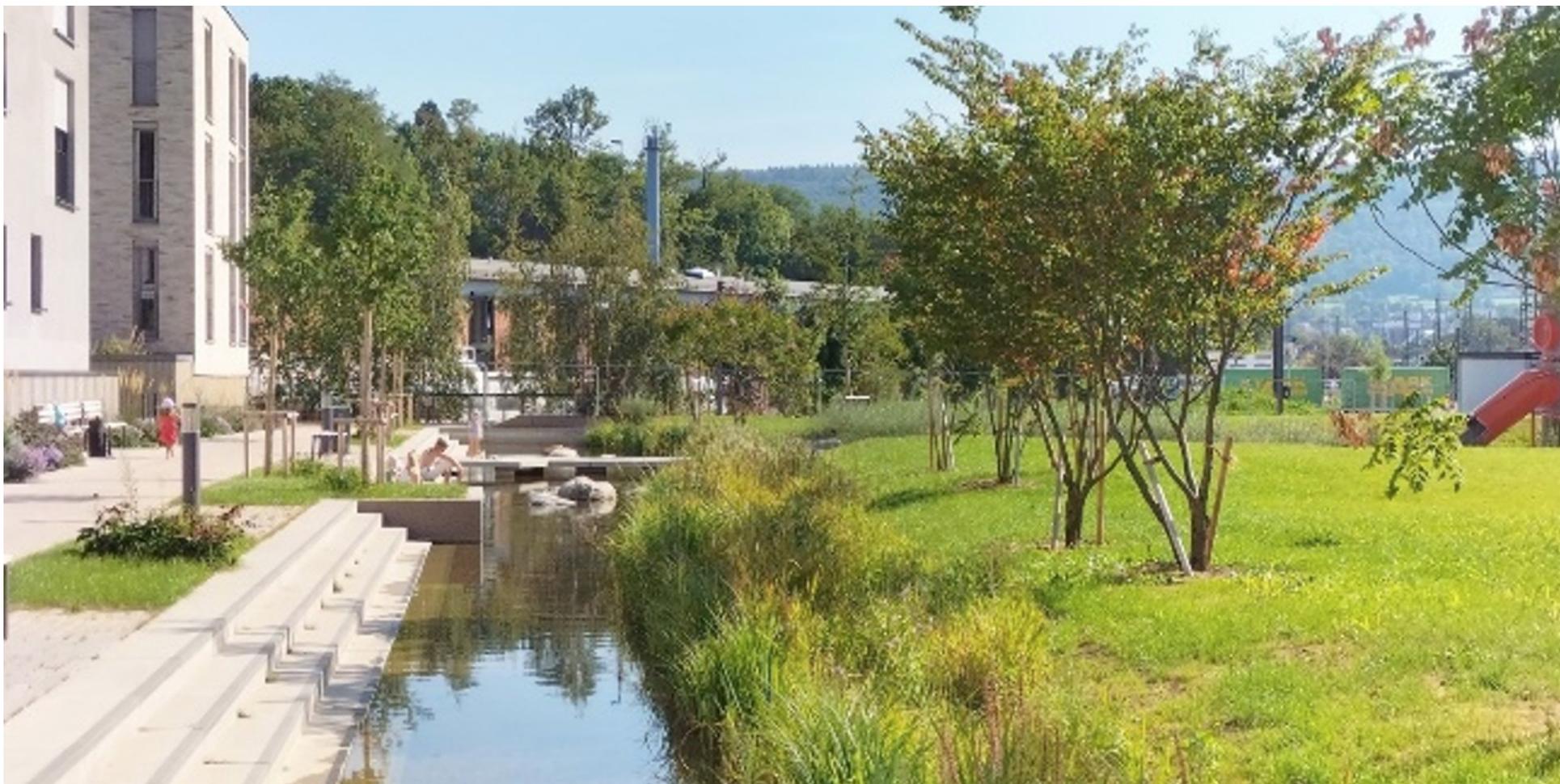


Förderlandschaft für urbanes Grün ausbauen

- Förderprogramme für das urbane Grün für Städte und Gemeinden, inkl. Aufbau qualifizierten Personals
- Fachliche Bewertung von Förderanträgen
- Förderkulisse im Kontext der Stadtplanung plus eigenständiges Förderprogramm für die urbane grün-blaue Infrastruktur
- Unterstützung durch den DST und den DStGB
- Bundesweit gültige Orientierungswerte etablieren, für die Grünversorgung hinsichtlich Erholung, Klimaanpassung und Biodiversität

## Wasserbewusste Stadtentwicklung

Schwerpunktthema



## Wasserbewusste Stadtentwicklung

### Allianz Gemeinsam für eine wasserbewusste Stadtentwicklung

**Position**

**Allianz**  
**Gemeinsam für eine wasserbewusste Stadtentwicklung**

Wasserbewusste Stadtentwicklung jetzt für die Zukunft



### Wasserbewusste Stadtentwicklung

#### Allianz Gemeinsam für eine wasserbewusste Stadtentwicklung

#### Gemeinsames Positionspapier

Die wasserbewusste Stadtentwicklung gelingt nur durch die Zusammenarbeit verschiedener Akteur\*innen und das Engagement und den Einsatz von Bund, Ländern und Kommunen.

1. den rechtlichen Rahmen schaffen
2. Planungsprozesse wasserbewusst gestalten – auf allen Ebenen von Bund, Land und Kommune
3. Naturnahe und technische Konzeption sowie Gestaltung verbessern – konkret vor Ort
4. Integrierte Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten schaffen - vom Konzept bis zur konkreten Umsetzung
5. Akteur\*innen zur Umsetzung befähigen – durch Information, Kooperation und Ressourcen
6. Integrierte Stadt- und blau-grün-graue Infrastrukturplanung lehren und erproben

#### Tagung „Wasserbewusste Stadtentwicklung: Gemeinsam für lebenswerte Städte“

- 28. und 29. September 2023 in Osnabrück



### Wasserbewusste Stadtentwicklung

#### Schwerpunktthema

Wasser als Grundlage der Freiraumplanung, Landschaftsgestaltung und Stadtentwicklung  
Tradition und Fachwissen aus der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Anlass aktuelle Fragestellungen, u.a.

- Versickerung und Retention in Grünflächen
  - Welches Wasser zulassen? Möglicher Schadstoffeintrag?
  - Notwendige Flächen und mögliche Nutzungskonflikte? Baumstandorte?
- Bewässerung
  - Z.B. Nutzung von Regenwasser oder von Brauchwasser
    - Technische Umsetzung, rechtliche Regelungen?
- Pflanzungen und Erhalt der Vegetation
- Abfluss und Pufferung von Starkregen
- ...

Für Neubaugebiete und  
Umbau im Bestand



Fragen der Stadtentwicklung  
Verbunden mit weiteren fachlichen Fragen

Betrifft Themen wie

- Flächendisposition
- Technische Umsetzung
- Rechtliche Fragen
- Finanzielle / wirtschaftliche Fragen
- Entwicklung und Gestaltung...



**Schwerpunktthema AK Stadtentwicklung:**  
**Wasserbewusste Stadtentwicklung**

Ziel Austausch, Lösungsansätze, gute Beispiele

- Vertreter\*innen aus anderen AKs entsenden
- Interessierte eingeladen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Heike Appel  
Amtsleiterin Grünflächenamt Frankfurt am Main

[heike.appel@stadt-frankfurt.de](mailto:heike.appel@stadt-frankfurt.de)

Maya Kohte  
Abteilungsleiterin Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler

[maya.kohte@ag-bnaw.de](mailto:maya.kohte@ag-bnaw.de)